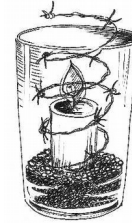


Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. Ernst Herbert vom „Ökumenischen Arbeitskreis Religionsfreiheit“ in Neumarkt i.d.OPf. Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



15.06.2019

Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, dass du mein Elend ansiehst und kennst die Not meiner Seele und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes (Ps.31,8-9)

Indien – nach dem Wahlsieg des Ministerpräsidenten Narendra Modi von der hindu-nationalistischen Partei BJP verbreitet dieser wie bereits im Wahlkampf, *dass ein guter Inder nur sein kann, wer Hindu ist*. Diese Aussage gefährdet den säkularen Staat und erhöht den Druck auf andere Religionen. Die Opposition ist nahezu bedeutungslos. Deshalb müssten Kräfte von außen mäßigend auf die Regierung einwirken und die Einhaltung des Menschenrechts der Religionsfreiheit verlangen (Quelle: Christ in der GWT).

Fürbitte: Beten wir für die Politiker des Westens, dass sie bei ihren Gesprächen mit der indischen Regierung die Gewährleistung der Religionsfreiheit für Christen und andere Religionen fordern.

Eritrea – 141 Christen in der Hauptstadt Asmara verhaftet – darunter 104 Frauen, 23 Männer und 14 Kinder und Jugendliche. Noch sind keine Anklagen erhoben. Katholische Krankenhäuser und Schulen wurden geschlossen. Der 2004 abgesetzte Patriarch der orthodoxen Kirche Abune Antonios steht nach 14 Jahren immer noch unter Hausarrest (Quelle: Open Doors/AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die Freilassung der 141 Neuverhafteten und die Hunderte Christen, die in Schiffscontainern gefangen gehalten werden und um die Aufhebung des Hausarrestes des Patriarchen Abune Antonios.

Eritrea – mehr als 30 Mitglieder einer Pfingstgemeinde wurden während einer Gebetsversammlung in der Hauptstadt Asmara von Sicherheitskräften festgenommen. In Eritrea sind vom Staat nur anerkannt, die orthodoxe, die römisch-katholische und die evangelisch-lutherische Kirche (rund 50 % der Bevölkerung), während dem sunnitischen Islam 48 % angehören. Die anderen christlichen Konfessionen (2 %) sind nicht anerkannte Religionen und gelten deshalb als illegal und als „Instrumente ausländischer Regierungen“. Freikirchliche Christen werden nur dann aus dem Gefängnis entlassen, wenn sie ihrem Glauben abschwören (Quelle: Fides/AKREF).

Fürbitte – beten wir dafür, dass die drei anerkannten Kirchen sich für die Freikirchen einsetzen. Beten wir für alle Eritreäer, die unter den vielen Menschenrechtsverletzungen in ihrer Heimat zu leiden haben.

Kenia – der katholische Pfarrer Eutycas Muringiri Muthur wurde am 4. Juni rund 200 km

von der Hauptstadt Nairobi von mehreren Männern bei einer nächtlichen Fahrt ermordet. Pater Eutycas war nur 32 Jahre alt und erst am 23. Dez. 2018 zum Priester geweiht (Quelle: Fides/AKREF).

Fürbitte: Beten wir für eine baldige Verhaftung der Mörder und für die Gemeinde, die ihren Priester verloren hat.

Mosambik – Pater Landry Ibil Ikwel starb im Krankenhaus von Beira an den Folgen einer Messerattacke. Der aus dem Kongo stammende Priester war der Leiter des Instituts für Blinde, dessen Ziel die Ausbildung, Rehabilitation und Integration aus dem ganzen Land ist. Die Kongregation erklärte: *Nach dem Tod unseres Bruders Landry schließen wir uns den Brüdern und Schwestern an im Schmerz, im Gebet und im Vertrauen auf den, der gewaltsam am Kreuz gestorben ist und seinen Angreifern vergeben hat, und beten zum Herrn, dass dort, wo der Tod über das Leben zu siegen scheint, am Ende das Leben über den Tod siegt* (Quelle: VATICAN NEWS).

Fürbitte – dieser Fürbitte schließen wir uns an.

Burkina Faso – eine schwer bewaffnete Bande griff in Toulfe, 240 km nordwestlich der Hauptstadt Quagadougou die Gemeinde während des Gottesdienstes an und tötete vier Gläubige. Dieser Angriff verursachte in der Stadt Panik und viele Anwohner suchten Schutz in ihren Häusern im Busch: Seit 2015 hat der Terror der Islamisten vor allem im Norden des Landes mehr als 400 Menschenleben gefordert. Die meisten Toten waren Christen, aber darunter auch gemäßigte Muslime (Quelle: Barnabas Fund/ VATICAN NEWS/AKREF).

Fürbitte – Beten wir für die Hinterbliebenen um Trost und dass die Radikalisierung der Islamisten überwunden werden kann.

Zentralafrikanische Republik – Der 77jährigen Ordensfrau Ines Nieves Sancho von der örtlichen „Gemeinschaft der Töchter Jesu“ wurde in Nola der Kopf abgetrennt. Noch ist das Tatmotiv noch unklar, aber zu den Hypothesen gehöre die grausame Praxis des Handelns mit menschlichen Organen, die in der Region als eine Art Glücksbringer angesehen werden (Quelle: VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir für die Schwestern von der „Gemeinschaft der Töchter Jesu“ in ihrer Trauer um ihre Mitschwester Nieves Sancho.

Mali – während die kath. Gemeinde von Mopti Firmung feierte, ermordeten 50 schwer Bewaffnete vom Stamm der Fulbe fast 100 Gläubige – vermutlich ein Racheakt für mehr als 160 Tote von Ogossagou (Quelle: VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir für eine Ende der auch religiös aufgeladenen Stammeskonflikte.